

## NIGHTS 2017 - STADT NACH ACHT

Internationale Nachtleben Konferenz zur Kultur der Nacht, Nachtökonomie, Gesundheit und Sicherheit und Stadtentwicklung



### Die wichtigsten Informationen über die STADT NACH ACHT Konferenz im Überblick

<p>Die Konferenz</p> <p><b>STADT NACH ACHT 2017:</b></p>	<p>Zum zweiten Mal findet dieses Jahr die Konferenz STADT NACH ACHT statt. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf den verschiedenen Facetten des Nachtlebens, unabhängig davon ob diese im öffentlichen Raum, in den Clubs, Bars, Spätverkäufen, Nachtlinien des ÖPNV oder tagsüber in den Planungsbüros stattfindet. Eingeladen sind alle am Nachtleben beteiligten Akteure, weshalb die STADT NACH ACHT Konferenz eine ideale Plattform für die internationale Vernetzung und den Austausch über alle Szene-, Branchen- und Fachbereichsgrenzen hinweg bietet.</p> <p>Über 50 Panels, Workshops und Sessions bieten ein breites Spektrum und die unterschiedlichen Perspektiven: Zu den <b>Topthemen</b> gehören dieses Jahr u.a. <b>Awareness</b> in der Nacht, <b>Frauen im Nachtleben</b>, <b>Rave Diplomacy</b> von Tiflis, Istanbul bis Rio de Janeiro. Den Umgang mit den <b>Emissionen der Nacht</b>, wird gemeinsam mit dem <b>Arbeitsring Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik</b> diskutiert. Neben dem Symposium gibt es ein Rahmenprogramm mit zahlreichen Side Panels, etwa das Treffen der <b>Global Night Ambassadors und Nachtbürgermeister</b>, den Empfang zur ersten <b>“Urban Ground Society” für Immobilienentwickler*innen und -betreiber*innen</b> der Stadt, <b>in Anwesenheit der Senatorin für Stadtentwicklung, Katrin Lompscher</b>. Weitere wichtige Side Events sind die <b>7-tägigen Clubfilmnächte</b> sowie die Veranstaltung <b>Female Future</b> im Club Mensch Meier.</p>
<p><b>Die Location</b></p>	<p>Club Watergate, Musik &amp; Frieden sowie im Salon zur Wilden Renate</p>

<p>Der Veranstalter <b>Clubcommission Berlin e.V.:</b></p>	<p>Clubkultur ist ein wichtiges Kulturgut, das soziales und kulturelles Leben der Stadt maßgeblich gestaltet. Seit dem Jahr 2000 setzt sich der <b>Clubcommission Berlin e.V.</b> dafür ein, die Berliner Clubs und Kulturveranstalter – aber auch den subkulturellen Untergrund in ihren Anliegen zu unterstützen. Der Verband ist bundesweit zum Vorbild für ähnliche Initiativen in allen deutschen Metropolen geworden, die im Laufe der letzten Jahre entstanden und die den gemeinsamen gesamtdeutschen Dachverband „LiveKomm“ gegründet haben.</p> <p>Berlin steht weltweit für eine der vielfältigsten Musikszenen. Die damit einhergehende „Szenewirtschaft“ hat der Stadt Kreativität, Innovationskraft und eine finanzielle Dynamik beschert, die heute quer durch alle politischen und wirtschaftlichen Lager anerkannt wird. Clubs und Szene-Events sind das Experimentallabor der Stadt, sind Standortvorteil für internationale Unternehmen und Ideen-Pools für die Kreativwirtschaft-Branchen wie Mode, Film, Games u.a. Hier werden Trends gesetzt und neue Nischen entdeckt. Von ihrer Wirkung auf Besucher und Fachkräfte profitieren auch andere Branchen im hohen Maße wie Tourismus, Gastronomie, IT und der Start-Up-Bereich.</p> <p>Beim Thema Stadtentwicklung setzt sich die Clubcommission dafür ein, bei der Politik und der Verwaltung das Bewusstsein für den Wert und die Bedürfnisse der Musik- und Kulturszene zu schärfen. Eine sich verdichtende Stadt braucht gemeinsame Lösungen, die vielfältige Interessen berücksichtigen. Sie möchte vor Festschreibung von Planungen in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen Probleme identifizieren, um Konflikte um z.B. Lärm, Müll, Zuwegung im Vorfeld zu entschärfen. Deshalb bringt sie sich in wichtige Diskussionen mit Bürgerinitiativen, Parlamentariern, Fachleuten und Verwaltung zu den Fragen der Stadtentwicklung ein: <u>Wie wollen wir in Berlin – wie wollen wir in unseren Städten in Zukunft leben?</u></p> <p>Die CC widmet sich die folgenden Arbeitsschwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur &amp; Wirtschaft; Free Open-Air; Fair Kiez; Politik &amp; Stadtentwicklung; Tag des Offenen Denkmals; Clubhistorie; Internationales Netzwerken und Beratung; Leistungsschutz   Verwertung; Gesundheit, Prävention und Drugchecking; Beratung und Weiterbildung; Konferenz STADT NACH ACHT</li> <li>• weiteren Themen wie z.B.: Queer Clubbing   Der digitale Club   Future Party Lab   CreAid   Lärmschutz   Awareness   Creative Footprint   Night Ambassador u.v.m.</li> </ul>
<p><b>Vorstand</b></p>	<p>Vorstandsvorsitzender: Sascha Disselkamp (Sage Club &amp; Restaurant)  2. Vorsitzende: Pamela Schobeß (Gretchen, Dragoner Areal)  Schatzmeister: Marcel Weber /Schwuz  Pressesprecher Clubcommission: Lutz Leichsenring</p>
<p><b>Ansprechpartner Stadt nach Acht Konferenz</b></p>	<p>Marc Wohlrabe (Co-Gründer &amp; Vorstand, Initiator &amp; Kurator Stadt nach Acht)  Raimund Reintjes (Admin. Büroleitung, Initiator &amp; Kurator Stadt nach Acht)  Alexander Bücheli ( Safer Nightlife Swiss/ NEWNet Zürich, Co - Initiator &amp; Kurator)  Liese Kingma (Blackrabbitcollective Amsterdam/ Berlin, Enter the Void, Kuratorin Public day)</p>
<p><b>Geschäftsstelle</b></p>	<p><u>STADT NACH ACHT</u>  c/o Clubcommission Berlin e.V.  z.Hd. Raimund Reintjes  Brückenstraße 1  10179 Berlin</p>
<p><b>Pressekontakt Stadt nach Acht</b></p>	<p>Jessica Schmidt  Mail: presse@stadt-nach-acht.de  Fon: 0177 82 52 608</p>